

Aus den Galerien**Situationen und Landschaft**

Die Galerie Slavia (Am Wall 73) zeigt gegenwärtig Werke von drei Künstlern aus Osteuropa. Alle drei zeichnen sich keineswegs durch unerreichbar hohes Niveau aus, aber ihr Schaffen ist vielleicht symptomatisch für eine Kunstauffassung in ihren Ländern: keine Stellungnahme zur Gegenwart, sondern Rückzug auf klassische Thematik und ihre Bewältigung mit mäßig modernen Mitteln. Als Ergebnis entsteht mit einer Ausnahme mehr oder weniger gefällige Gebrauchs Kunst. Sie ist charakterisiert durch dekorative Momente und setzt dem Verständnis keine Schwierigkeiten entgegen.

So beschäftigt sich der Pole Henryk Mardowsky in seinen Gemälden und Radierungen zunächst mit Frauenakten. Häufig versetzt er sie in Spiegelsituationen oder ordnet ihnen markante geometrische Formen zu. Daneben zeigt der 1933 geborene Danziger Landschaften. Immer greift er zu intensiven Farben. Durch verschwimmende Konturen oder Wischeffekte schwächt er ihre Wirkung ab und arbeitet in der Radierung mit einem verschleiernenden Plattenton, bis sich die gewünschte Gefälligkeit eingestellt hat.

Ewelina Szambelan schickte aus Polen Aquarelle von weniger als halber Postkartengröße. Auf diesen Miniformaten finden sich Landschaftsanklänge. Sie können ein Maß an Auflösung erfahren, bis nur noch die Pinselgeste des Informell bleibt. Soweit die wenigen Werke eine Aussage über die Malerin zulassen, verraten sie Sinn für differenzierte Farbklaue und die Fähigkeit zur Bewältigung von Proportionen auf kleinstem Raum.

Anspruch auf Modernität kann innerhalb dieses Trios nur der Ungar Gabor Zaborsky erheben. Seine Serigraphien und Radierungen entstanden auf der Grundlage von Fotos. Zaborsky unterwirft sie bei der Umsetzung in Grafik einem Prozeß der Eliminierung aller störenden Zufälligkeiten. Am Ende des Prozesses stehen Blätter, auf denen der Mensch von technoiden Gerüsten eingeengt wird. Es bleibt offen, ob der Grafiker nur die Technik meint oder ob hier eine Symbolik waltet, die mehr aussagt, als das unmittelbar Gezeigte. Da scheint auch eine Portion List im Spiel zu sein. Diese Doppeldeutigkeit macht die Blätter erst relevant.

d. w.